Helmut Rohde GmbH – Führende Brennofentechnik aus Prutting

Beitrag

Mit mehr als 40 Jahren Erfahrung im Bau von Brennöfen ist die Helmut Rohde GmbH einer der führenden Brennofenhersteller in Europa. Das Produktportfolio umfasst Brennöfen und Maschinen für Keramik und Glas sowie Serienprodukte und kundenspezifische Anlagen im Bereich der industriellen Wärmebehandlung.

40 Jahre Innovation. 40 Jahre Tradition.

In den 80er Jahren entdeckte Helmut Rohde, damals noch Maschinenbauingenieur bei Siemens, das Töpfern für sich und entwickelte ein großes Interesse für die Technik hinter diesem Hobby. Die Qualität der damaligen Brennöfen konnte ihn nicht überzeugen und er wollte seine eigenen Ideen und Visionen realisieren. Unterstützt von ehemaligen Kollegen, Keramikern und Weggefährten, die größtenteils heute noch den Weg der Firma begleiten, tüftelte er an Reglern und entwickelte erste Ideen zu eigenen Brennöfen. So wurden die ersten Brennöfen, unterstützt von einem lokalen Schmied in einem Bauernhof im Süden von München, gefertigt. Bereits zehn Jahre später konnte im tschechischen Süd-Mähren mit dem Tochterunternehmen Rohde spol. s r.o ein auf die Produktion ausgelegtes Werk gegründet werden. Auch der deutsche Standort mit Schwerpunkt auf Verwaltung und Entwicklung veränderte sich räumlich und zog in neue Geschäftsräume in der Gemeinde Prutting.

Mit dem gesundheitsbedingten kurzfristigen Austritt von Gründer Helmut Rohde aus dem operativen Geschäft im Jahr 2015 stiegen neben seinem Sohn Benjamin, welcher bereits seit 2002 zur Geschäftsführung zählt, auch dessen Geschwister Manuel, Stefan und Florian Rohde zuerst als Inhaber und später auch operativ in unterschiedlichen führenden Positionen in das Unternehmen ein. Derzeit beschäftigt die Helmut Rohde GmbH über 160 Mitarbeiter an zwei Standorten in Deutschland und Tschechien. Im Direktvertrieb und über ein Vertriebsnetz von 130 Fachhändlern werden die Produkte von ROHDE in über 35 Ländern weltweit verkauft- von Deutschland bis nach Australien. Neben Hobby-, Amateur- und Profi-Keramikern zählen auch Bildungseinrichtungen und Unternehmen jeder Größe aus verschiedenen Branchen zu Kunden des Pruttinger Betriebs.

Mehr als ein Brennofen

In 40 Jahren wurden bereits über 70.000 Brennöfen und Maschinen für unterschiedliche Anwendungsbereiche im Privat- sowie Industriekundenbereich verkauft. Die Bandbreite reicht von kompakten Topladern für den Hobby-Keramiker bis hin zu großangelegten industriellen Herdwagenöfen mit einem Gesamtvolumen von über 10.000 Litern und maximalen Temperaturen von bis zu 1.400 °C.

Bei der Entwicklung und der Konstruktion eines jedes Brennofens steht von Anfang an der Kundennutzen und Produktvorteil im Vordergrund. Nicht nur das Produkt, sondern vor allem die Ergebnisse und deren Bedeutung für den Kunden, werden dabei in den Fokus gerückt.

Denn die Ergebnisse, die mit ROHDE-Brennöfen entstehen, sind für die Ewigkeit gedacht. Ob die täglich genutzte Lieblingstasse oder das Geschirr der Großeltern, das immer wieder Erinnerungen weckt.

Ein besonderes Anliegen besteht darin, die Umwelt von der Herstellung bis hin zum Einsatz beim Kunden möglichst wenig zu belasten und ressourcenschonend zu handeln. Dies war auch die Motivation für die Entwicklung des „Ecotops“ – einer der energieeffizientesten Toplader. Die Produktion aller Brennöfen erfolgt ausschließlich im tschechischen Tochterunternehmen und zur Überraschung vieler Kunden und Werkbesuchern überwiegend in aufwendiger Handarbeit.

Der Mensch im Fokus

Neben den hochwertigen Produkten steht bei ROHDE der Mensch hinter den Produkten im Fokus – egal ob Mitarbeiter, Kunde oder Partner.

Aus diesem Grund hat das mittelständisches Familienunternehmen das Ziel ausgegeben, kontinuierlich aber vor allem gesund zu wachsen, zum Wohle von Kunden und Mitarbeitern. Auch im Personalwesen wird ständig nach qualifizierter Verstärkung in allen Bereichen gesucht.

„Die Qualifikation ist das eine. Aber als modernes Familienunternehmen sind wir auf Menschen angewiesen, die zu uns passen; Persönlichkeiten, die mit Freude an ihre Arbeit gehen und zusammen etwas erreichen wollen“, so Geschäftsführer Manuel Rohde

Flexible Arbeitszeitmodelle, Möglichkeit zu Home-Office, einen modern ausgestatteten Arbeitsplatz sowie Coaching- und Weiterbildungsmöglichkeiten stellen nicht erst seit der Corona-Pandemie eine Selbstverständlichkeit dar. „Wir verbringen einen Großteil unserer Zeit in der Arbeit und wollen aus diesem Grund mehr als nur ein Arbeitgeber sein“, so Martina Huber aus dem Personalwesen. „Unsere Mitarbeiter schätzen die aktive Feedbackkultur, das menschliche Miteinander, flache Hierarchien und ein individuelles Onboarding-Programm.”

Der Erfolg in der Geschichte der Helmut Rohde GmbH spiegelt sich vor allem in ihrem engen Kontakt zu ihren Kunden und Partnern wider. Als Förderer der Kunst und Keramik unterstützt ROHDE seit vielen Jahren Schulen und Universitäten, pflegt eine partnerschaftliche Zusammenarbeit mit renommierten Künstlern und engagiert sich bei vielen Symposien, Märkten wie Workshops, wie z.B. als Stifter des international renommierten „Diessener Keramikpreises“.

So ist es keine große Überraschung, dass man auf dem ein oder anderen Markt die Geschäftsführer

persönlich antrifft und gemeinsam fachsimpeln kann. „Wir lernen mit und von unseren Kunden, versuchen gemeinsame Lösungen zu finden und diese im Sinne des Kunden umzusetzen. Somit ist ein Ergebnis garantiert, von dem beide Seiten profitieren.“ erklärt Benjamin Rohde, der im Unternehmen bereits seit 2002 als Geschäftsführer tätig ist.

Gestärkt in die Zukunft

Trotz vieler politischer, gesellschaftlicher und wirtschaftlicher Herausforderungen verlief das Jahr 2022 für die Helmut Rohde GmbH sehr erfolgreich. Neben dem 40-jährigen Bestehen des Unternehmens feiert ROHDE auch 30 Jahre Produktionsstandort Tschechien und wird erstmals in seiner Unternehmensgeschichte einen Jahresumsatz von mehr als 15 Millionen Euro erwirtschaften. Neben langfristig angelegten internen Umstrukturierungen und der Entwicklung von vier standortübergreifenden Geschäftsbereichen wird, wie auch in den vergangenen Jahren, weiterhin viel Energie in Themen wie Nachhaltigkeit und Energieeffizienz gesetzt. Mit den eindrucksvollen Ergebnissen in diesen Bereichen kann man Kunden individuelle Lösungen anbieten und das Fundament für eine nachhaltige und erfolgreiche Zukunft setzen.

Text: M. Huber

Bildunterschrift: Gründer, Inhaber und Geschäftsführer der Helmut Rohde GmbH

Beitrag entstand in Kooperation mit dem Wendelstein Anzeiger – www.wendelstein-anzeiger.de

Kategorie

1. Wirtschaft

Schlagworte

1. Brennofen
2. Prutting
3. Umland